

# Barbara Stöckl kämpft für Sie!



Foto: Markus Wenzel

**W. Gattermayr betreibt ein Gasthaus und Gästezimmer. Sie fürchtet, alles zu verlieren.**

Finanzberater sagt: „Schulden waren schon 2002 getilgt“

## Wirtin fürchtet um Hab und Gut Falsche Kreditabrechnung?

„Hier wurde ein Leben zerstört“, sagt Alfred Diensthuber. Waltraud Gattermayr, Wirtin in Vöcklamarkt (OÖ), droht Hab und Gut zu verlieren, weil sie einen Kredit nicht mehr bedienen konnte. Finanzberater Diensthuber: „Wäre korrekt abgerechnet worden, wäre der Kredit schon im Jahr 2002 getilgt gewesen.“

In der Vorwoche erhielt Waltraud Gattermayr einen Brief ihrer Bank – und getraut sich nicht, ihn aufzumachen. Ironie der Sache: Er enthielt nur eine Kreditkarten-Werbung für „sorgenfreien Urlaub“...

Für Alfred Diensthuber aber ist die Situation symptomatisch, was das Vorgehen der Bank mit der einst gestandenen Wirtin angeht. Alles begann am 4. Februar 1983: Frau Gattermayr nahm einen Kredit bei der Volksbank Vöcklamarkt auf. Zinssatz: 8,5

Prozent. „Am 8. Februar hapert es schon“, befindet Diensthuber. „Der Zinssatz wurde auf 9 Prozent erhöht, ohne dass die Kundin verständigt wurde.“ Die Bank habe sich damit nicht an den Kreditvertrag und die eigenen „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ gehalten. Insgesamt 23 solcher Zinssatzänderungen bis zum Jahr 2000 fand Diensthuber in den Unterlagen.

Anfang 2013 schien für Waltraud Gattermayr alles verloren. Weil sie mit sechs Raten im Rückstand war,

stellte die Bank den Kredit fällig. Gattermayr, nervlich wegen der ewigen Geldsorgen am Ende, machte keinen Einspruch, die Bank erzwirkte ein Gerichtsurteil.

Alfred Diensthuber: „Frau Gattermayr hat nicht 335.000 Euro Schulden bei der Bank, sondern ein Guthaben.“ Berechnungen, die die Volksbank nicht akzeptiert. Mag. Heinz Bruckner: „Unserer Auffassung nach wurden in dem genannten Fall von der Volksbank keine Gesetze verletzt.“ Aber, so Bruckner, man sei verhandlungsbereit und warte auf einen Vorschlag. Ein erstes Angebot – Ausbuchung des Kredites und Übernahme der Kosten für den Finanzberater – wurde abgelehnt...